

Presseinformation

20. Januar 2022

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Stadtmuseum St. Pölten bis zur Stadtgalerie Wiener Neustadt

Im Stadtmuseum St. Pölten ist aktuell die Sonderausstellung „Kuba Revolution – Bilder und Fotografien aus der Sammlung Schorn“ zu sehen. Bis 27. Februar werden dabei Porträts von Hubert Schorn, originale, von Thomas Schorn gesammelte Vintage-Fotografien inklusive des berühmten „Che“-Porträtfotos von Alberto Korda sowie Exponate wie die Kamera des Revolutionsfotografen Perfecto Romero, frühe Schriftstücke von Ernesto „Che“ Guevara und Fidel Castro, eine von den Castros signierte Zeichnung etc. gezeigt. Zur Ausstellung ist auch ein Buch von Hubert und Thomas Schorn über die Geschichte und Fotografie der kubanischen Revolution erschienen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Morgen, Freitag, 21. Jänner, ist ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien das Videoscreening von Fanni Futterknechts Performanceprojekt „Power to the Unspoken_Echoes of Resistance“ zu sehen: Ursprünglich im Frühjahr 2021 als Performance mit Publikum geplant, entwickelte sich die Arbeit aufgrund der pandemischen Situation zu einem im Kunstraum produzierten Video. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail anmeldung@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ebenfalls morgen, Freitag, 21. Jänner, lädt die Kunsthalle Krems zu einer Kuratorenführung mit Florian Steininger, der ab 16 Uhr die grafit-geschwärzten Raketenobjekte, hybriden Roboterkonstruktionen, futuristischen Tempelanlagen und atmosphärischen Landschaften in der aktuellen Ausstellung „Andreas Werner. Galaktal“ genauer unter die Lupe nimmt und über Futurismus und utopische Träumereien in der Kunst spricht. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Schließlich läuft noch bis 25. März in der Stadtgalerie Wiener Neustadt die Ausstellung „alle bilder sind aus staub gemacht“ des 1942 in Wien geborenen

Presseinformation

Künstlers Herbert Pasiecznyk, dessen Werk Aquarelle, Ölbilder, Skulpturen und Zeichnungen umfasst. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-0, e-mail magistrat@wiener-neustadt.at und www.wiener-neustadt.at/de/kultur-tourismus/stadtgalerie.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.